

Datum: 24.10.2011

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich Oberbürgermeister
Fachbereich Finanzverwaltung

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Finanzausschuss	03.11.2011	öffentlich				
Stadtrat	15.11.2011	öffentlich				

Inhalt **Verwendungsvorschlag für die Gelder aus der Hans Löwel - Stiftung**

Grundlage: **Nachtrag zur Errichtung der rechtsfähigen gemeinnützigen Stiftung (Hans Löwel – Stiftung) vom 18.04.1996**

Beraten und abgestimmt: **Stiftungsvorstand**

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind: **keine**

Verantwortlich für Durchführung: **Fachbereich Finanzverwaltung**

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt, beim Stiftungsvorstand zu beantragen, dass die Gelder gemäß § 2 Abs.1 g) der Stiftungsurkunde – 12,5% des Stiftungskapitals – für das Projekt „Deutsches Zentrum für Spitzen und Stickereien“ zur Verfügung gestellt werden.
2. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt, beim Stiftungsvorstand zu beantragen, dass die Gelder gemäß § 2 Abs.1 a) der Stiftungsurkunde – 25% des Stiftungskapitals – für folgende gemeinnützige Zwecke in der Stadt Plauen bereitgestellt werden: 1 Mio. EUR als Grundstockvermögen der Bürgerstiftung Plauen, 125 TEUR für die Renovierung der Pauluskirche in Plauen und 125 TEUR für die Unterstützung der Initiative „Kunstschule Plauen“. Der danach noch verbleibende Betrag aus dem Stiftungskapital zu § 2 Abs.1 a) der Stiftungsurkunde wird für gemeinnützige Investitionen, die den Zwecken der Bürgerstiftung Plauen entsprechen, z.B. die Vitalisierung der Brache ehemalige Schwimmhalle Hainstraße zur Nutzung für Kinder- und Jugendliche (Skating, Eislaufen) beantragt.

Sachverhalt:

In der Stiftungsurkunde der Hans Löwel – Stiftung haben die Eheleute Edith und Hans Löwel bestimmt, dass das Stiftungsvermögen nach dem 31.12.2011 den in § 2 Abs.1 genannten Zwecken zufließen soll. Bezüglich der Stadt Plauen ist dort folgende Verwendung festgelegt:

- a) Unterstützung der Stadt Plauen mit 25 % zum Zweck der Errichtung eines Denkmals König Albert
- e) Unterstützung des Plauener Theaters mit 12,5 %
- g) Unterstützung der Kunstschule Plauen mit 12,5 %

Weiter heißt es:

„Wird zu a) das Denkmal König Albert nicht erstellt, sind die hierfür vorgesehenen Mittel vom Stiftungsvorstand anderweitigen gemeinnützigen Zwecken zuzuführen.

Wird zu g) die Kunstschule Plauen nicht installiert, sind die Mittel hierfür für die Renovierung der Pauluskirche in Plauen zu verwenden“.

Zur Verwendung der Mittel für das Theater (e) wurde vom Förderverein des Theaters eine separate Stiftung gegründet. Zu den Geldern gemäß a) und g) fand am 13.10.2011 in Bamberg ein Gespräch mit dem Stiftungsvorstand statt. Dabei ging es darum, einen Verwendungsvorschlag zu finden, der dem Stifterwillen bestmöglich gerecht wird.

Der vom Oberbürgermeister unterbreitete Vorschlag, die Mittel zu g) Kunstschule (ca. 850 TEUR) für das Deutsche Zentrum für Spitzen- und Stickereien einzusetzen, wurde sehr positiv aufgenommen. Es wurde besprochen, dass das Vorhaben vorbehaltlich der Bereitstellung der Städtebauförderung von der Stadt Plauen als Bauherr realisiert werden soll und die Betreuung durch das Deutsche Innovationszentrum für Stickerei e.V. angestrebt wird.

Zur Verdeutlichung der zweckentsprechenden Verwendung der Stiftungsmittel ist beabsichtigt, den Namen Löwel nach Möglichkeit als Gebäudenamen mit zu verankern.

Es wird vorgeschlagen, die Stiftungsmittel für die Ausstattungskosten des Objektes zu verwenden, die nicht förderfähig sind. Für den Fall, dass das Vorhaben nicht bis zum 31.12.2015 realisiert wird (mindestens Fertigstellung Rohbau), würde sich die Stadt verpflichten, die für die Kunstschule vorgesehenen Mittel an die Vertreter der Pauluskirche zu deren Renovierung auszus zahlen.

Da der in § 2 Abs. 1 a) vorgesehene Stiftungszweck (Denkmal König Albert) bereits mit dem aus den Erträgen finanzierten Brunnen erfüllt ist, stehen diese Gelder für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung.

Es handelt sich um ca. 1,7 Mio. EUR zzgl. bisher nicht verwendeter (ca. 120 TEUR) und noch erwarteter (ca. 55 TEUR) Erträge. Der Stiftungsvorstand ist damit einverstanden, dass diese Mittel in der Stadt Plauen eingesetzt werden. Er begrüßt, dass 1 Mio. EUR als Grundstockvermögen in die Bürgerstiftung fließen sollen. Außerdem hat der Vorstand sehr positiv aufgenommen, dass der Oberbürgermeister vorgeschlagen hat, jeweils 125 TEUR für die Initiative Kunstschule (in den nächsten 5 Jahren jährlich 25 TEUR) sowie die Renovierung der Pauluskirche aus diesen Mittel bereitzustellen. Der dann noch verbleibende Betrag steht für andere gemeinnützige Projekte in der Stadt Plauen zur Verfügung, die den Zwecken der Bürgerstiftung entsprechen.

Es ist beabsichtigt, den Umbau der ehemaligen Schwimmhalle Hainstraße zur sportlichen Nutzung durch Kinder- und Jugendliche damit zu ermöglichen.

Selbstverständlich erfolgte die Beratung mit dem Stiftungsvorstand vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates der Stadt Plauen.

Es wurde vereinbart, die weiteren noch notwendigen Schritte, neben dem Stadtratsbeschluss insbesondere auch die Einholung der Genehmigung der Stiftungsaufsicht in Bamberg, in enger Abstimmung zwischen der Stadtverwaltung und dem Stiftungsvorstand durchzuführen.

Finanzielle Auswirkungen ja siehe Begründung

nein

Gesamtkosten Maßnahme EUR	jährliche Folgekosten EUR	Finanzierung		Abstimmung mit der Kämmerei
		Eigenanteil EUR	Objektbezogene Einnahmen EUR	
	<input type="checkbox"/> nein			<input type="checkbox"/> ist erfolgt <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen

Veranschlagung

im VmH <input type="checkbox"/> 20	im VwH <input type="checkbox"/> 20	nein <input type="checkbox"/>	ja, mit EUR	Haushaltsstelle
---------------------------------------	---------------------------------------	----------------------------------	-------------	-----------------

Beratungsergebnis:

Gremium			Sitzung am			TOP
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (Ergänzungsblatt)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ralf Oberdorfer
